

## Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Schaubild – Rechtsquellenkonflikte im Internationalen Privatrecht . . .	XXVII
Kapitel 1: Einleitung . . . . .	1
<i>A. Themenhinführung: Rechtsquellenkonflikt im IPR</i> . . . . .	1
<i>B. Untersuchungsgegenstand und Ziele der Arbeit</i> . . . . .	2
<i>C. Gang der Untersuchung</i> . . . . .	4
Kapitel 2: Rechtsquellen des IPR . . . . .	5
<i>A. Nationales Recht (am Beispiel des deutschen Rechts)</i> . . . . .	5
<i>B. Europarecht</i> . . . . .	6
<i>C. Völkerrecht</i> . . . . .	10
<i>D. Zusammenfassung</i> . . . . .	13
Kapitel 3: Zur Begrifflichkeit <i>Rechtsquellenkonflikt</i> im IPR . . .	15
<i>A. Begriff Rechtsquellenkonflikt</i> . . . . .	15
<i>B. Historische Annäherung an den Rechtsquellen- und Normenkonflikt         im IPR</i> . . . . .	22
<i>C. Konflikt der ersten Dimension im IPR</i> . . . . .	25
<i>D. Konflikt der zweiten Dimension im IPR (Spannungsverhältnisse)</i> . . .	27
<i>E. Zwischenergebnis</i> . . . . .	28
Kapitel 4: Verhältnis der Rechtsquellen des IPR untereinander	31
<i>A. Ordnungsprinzipien des Rechts</i> . . . . .	31
<i>B. Normenhierarchie im IPR</i> . . . . .	48
<i>C. Zwischenergebnis</i> . . . . .	55

Kapitel 5: Rechtquellenkonflikte im Regelungsnetz des IPR <i>de lege lata</i> . . . . .	57
A. Rechtsquellenkonflikte im IPR <i>de lege lata</i> . . . . .	57
B. Gesamtschau der gefundenen Ergebnisse . . . . .	204
C. Ergebnis zu den Rechtsquellenkonflikten <i>de lege lata</i> . . . . .	207
Kapitel 6: Weitere Vereinheitlichung des Regelungsbestands des IPR <i>de lege ferenda</i> . . . . .	209
A. Relevanz der Behebung von Rechtsquellenkonflikten im IPR <i>de lege ferenda</i> . . . . .	210
B. Behebung der Konflikte innerhalb einer Normebene (ebeneninterner Konflikt) . . . . .	212
C. Behebung der Konflikte zwischen den Normebenen (ebenenexterner Konflikt) . . . . .	218
D. Ergebnis zur Konfliktvermeidung <i>de lege ferenda</i> – der „Idealweg“ .	234
Kapitel 7: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesenform . .	237
Literaturverzeichnis . . . . .	251
Stichwortverzeichnis . . . . .	271

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Schaubild – Rechtsquellenkonflikte im Internationalen Privatrecht . . .	XXVII
Kapitel 1: Einleitung . . . . .	1
<i>A. Themenhinführung: Rechtsquellenkonflikt im IPR . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>B. Untersuchungsgegenstand und Ziele der Arbeit . . . . .</i>	<i>2</i>
<i>C. Gang der Untersuchung . . . . .</i>	<i>4</i>
Kapitel 2: Rechtsquellen des IPR . . . . .	5
<i>A. Nationales Recht (am Beispiel des deutschen Rechts) . . . . .</i>	<i>5</i>
<i>B. Europarecht . . . . .</i>	<i>6</i>
I. Kollisionsnormen im Sekundärrecht der EU . . . . .	7
II. Kollisionsrecht im Primärrecht der EU . . . . .	9
<i>C. Völkerrecht . . . . .</i>	<i>10</i>
I. Multilaterale völkerrechtliche Verträge . . . . .	10
II. Bilaterale völkerrechtliche Verträge . . . . .	13
<i>D. Zusammenfassung . . . . .</i>	<i>13</i>
Kapitel 3: Zur Begrifflichkeit <i>Rechtsquellenkonflikt</i> im IPR . . .	15
<i>A. Begriff Rechtsquellenkonflikt . . . . .</i>	<i>15</i>
I. Rechtsquellenkonflikt zwischen Regelungsregimen . . . . .	16
II. Normenkonflikt . . . . .	17
1. Normenkonkurrenz und Normenkollision . . . . .	17
2. Begriff des <i>Normenkonflikts</i> im IPR . . . . .	18

III. Weitere Besonderheiten . . . . .	20
1. Ebeneninterner und ebenenexterner Konflikt . . . . .	20
2. Intertemporaler Konflikt . . . . .	20
3. Prüfungsgang (Prüfungsreihenfolge) . . . . .	21
<i>B. Historische Annäherung an den Rechtsquellen- und Normenkonflikt im IPR . . . . .</i>	<i>22</i>
<i>C. Konflikt der ersten Dimension im IPR . . . . .</i>	<i>25</i>
<i>D. Konflikt der zweiten Dimension im IPR (Spannungsverhältnisse) . . .</i>	<i>27</i>
<i>E. Zwischenergebnis . . . . .</i>	<i>28</i>
 Kapitel 4: Verhältnis der Rechtsquellen des IPR untereinander	31
<i>A. Ordnungsprinzipien des Rechts . . . . .</i>	<i>31</i>
I. Ordnungsprinzipien bei Konkurrenzen (Konkurrenzregeln) . . . . .	32
II. Ordnungsprinzipien bei Kollisionen (Kollisionsregeln/Kollisionsgrundsätze) . . . . .	32
1. <i>Lex-superior</i> -Grundsatz . . . . .	33
2. <i>Lex-specialis</i> -Grundsatz . . . . .	33
3. <i>Lex-posterior</i> -Grundsatz . . . . .	34
III. Zwischen konformer und freundlicher Auslegung . . . . .	34
1. Verfassungskonforme Auslegung . . . . .	35
2. Europarechtskonforme und europarechtsfreundliche Auslegung . .	36
a) Primärrechts-, sekundärrechts-, richtlinienkonforme Auslegung .	36
b) Europarechtsfreundliche Auslegung . . . . .	38
aa) Europarechtsfreundliche Auslegung nationalstaatlicher Rechtssätze . . . . .	38
bb) Europarechtsfreundliche Auslegung völkerrechtlicher Rechtssätze . . . . .	39
3. Völkerrechtskonforme Auslegung . . . . .	40
a) Begriffsproblematik . . . . .	40
b) Völkerrechtsfreundliche Auslegung . . . . .	42
4. Rechtsordnungsfreundliche (kohärenzfördernde) Auslegung . . . .	43
IV. Methodenlehre und IPR – Zwischenfazit . . . . .	44
1. Ordnungsprinzipien im IPR . . . . .	45
2. Konforme und freundliche Auslegung im IPR . . . . .	46
 <i>B. Normenhierarchie im IPR . . . . .</i>	<i>48</i>
I. Hierarchie unter Betrachtung des Art. 3 EGBGB . . . . .	48

1. Art. 3 Nr. 1 EGBGB – Anwendungsvorrang des EU-Rechts . . . . .	49
2. Art. 3 Nr. 2 EGBGB – Völkerrecht und nationales Recht . . . . .	49
II. Stellung des Europarechts im Völkerrecht . . . . .	52
C. Zwischenergebnis . . . . .	55

## Kapitel 5: Rechtsquellenkonflikte im Regelungsnetz des IPR

<i>de lege lata</i> . . . . .	57
A. Rechtsquellenkonflikte im IPR <i>de lege lata</i> . . . . .	57
I. Konflikte innerhalb einer Normebene (ebeneninterner Konflikt) . . . . .	58
1. Nationales Recht (am Beispiel des deutschen Rechts) . . . . .	58
a) Kohärenz innerhalb der nationalen deutschen Ordnung . . . . .	58
aa) Art. 11 EGBGB und Art. 26 EGBGB . . . . .	59
bb) Art. 7 EGBGB und Art. 60 ScheckG . . . . .	60
b) Bedeutungsverlust des autonomen IPR . . . . .	61
c) Zwischenergebnis . . . . .	62
2. Europarecht . . . . .	62
a) Kohärenzbestreben in der EU . . . . .	63
aa) Versuch der Widerspruchsfreiheit im IPR der EU . . . . .	63
(1) Innerhalb der Verordnungen der EU . . . . .	63
(2) Zwischen den Verordnungen der EU . . . . .	64
bb) Einfallstore für Rechtsquellenkonflikte im IPR der EU . . . . .	65
b) Normenkonflikte aus Art. 23 Rom I-VO . . . . .	67
aa) Inhalt und Auslegung des Art. 23 Rom I-VO . . . . .	68
(1) „[B]erührt [...] nicht die Anwendung“ . . . . .	68
(a) Wortlaut . . . . .	69
(b) Entstehungsgeschichte – Art. 20 EVÜ als völkerrechtliche Vorgängervorschrift . . . . .	70
(c) Telos und Erwägungsgrund (40) zur Rom I-VO . . . . .	71
(2) Gemeinschaftskollisionsrecht . . . . .	72
(a) Richtlinienrecht und mitgliedsstaatliches Umsetzungsrecht . . . . .	73
(b) Materielles Einheitsrecht der EU . . . . .	75
(3) Zwischenergebnis . . . . .	78
bb) Kollisionsrechtliche Vorschriften in Verordnungen . . . . .	79
(1) Art. 3 I lit. a) VO (EWG) 3921/91 vs. Art. 5 Rom I-VO (Konflikt der ersten Dimension) . . . . .	79
(a) Art. 3 I lit. a) VO (EWG) 3921/91 als Kollisionsnorm . . . . .	79
(b) Konflikt mit Art. 5 Rom I-VO . . . . .	80

(2) Spannungsverhältnisse durch Art. 23 Rom I-VO	
(Konflikt der zweiten Dimension) . . . . .	82
(a) Zerstückelung der IPR-Vorschriften im Unionsrecht	82
(b) Transparenzverlust . . . . .	83
(c) Rechtsunsicherheit . . . . .	84
(d) Entwertung des <i>Lex-posterior</i> -Grundsatzes . . . . .	85
(3) Auflösungsmöglichkeit . . . . .	86
(a) Anwendung von Ausweichklauseln . . . . .	86
(b) Einschränkung der Auslegung des Art. 23 Rom I-VO . .	87
(aa) Kein Vorrangcharakter des Art. 23 Rom I-VO . .	87
(bb) Möglichst kein Gemeinschaftskollisionsrecht neben der Rom I-VO . . . . .	87
(cc) Einschränkung der Rechtssetzungskompetenz . .	88
(dd) Weitergehende Argumente . . . . .	89
(4) Zwischenergebnis . . . . .	89
cc) Kollisionsrechtliche Vorschriften in Richtlinien . . . . .	90
(1) Richtlinienrecht und nationales Umsetzungsrecht . . . .	91
(a) Grundsatz: nationales Umsetzungsrecht maßgebend	91
(b) Vorgehensweise des EuGH am Beispiel der Entsenderichtlinie und der Klauselrichtlinie . . . . .	92
(2) Art. 3 I und Ia Entsenderichtlinie/§§ 2 und 13b AEntG vs. Art. 8 Rom I-VO (Konflikt der ersten Dimension) . .	94
(a) Kollisionsrechtlicher Gehalt der Art. 3 I und Ia Entsenderichtlinie . . . . .	94
(b) Würdigung der EuGH-Rechtsprechung aus Sicht des IPR . . . . .	96
(c) Konflikt mit Art. 8 Rom I-VO . . . . .	97
(3) Art. 6 II KlauselRL/Art. 46b EGBGB vs. Art. 3 IV vs. Art. 6 II Satz 2 Rom I-VO (Konflikt der ersten Dimension)	99
(a) Art. 6 II KlauselRL/Art. 46b EGBGB als allseitige Kollisionsnorm . . . . .	99
(b) Art. 3 IV und Art. 6 II Rom I-VO . . . . .	101
(aa) Allgemeine Geschäftsbedingungen unter der Rom I-VO . . . . .	101
(bb) Konflikt mit Art. 3 IV und Art. 6 II Satz 2 Rom I-VO . . . . .	103
(cc) Fallbeispiel . . . . .	106
(c) Erster Systematisierungsansatz . . . . .	108
(aa) Zwischen Normenkonkurrenz und Normenkollision . . . . .	108

(bb) Keine Berücksichtigung des Art. 3 IV Rom I-VO	108
(4) Spannungsverhältnisse durch Art. 23 Rom I-VO (Konflikt der zweiten Dimension)	110
(a) Rechtszersplitterung, Transparenzverlust, Rechtsunsicherheit, Entwertung des <i>Lex-posterior</i> - Grundsatzes	111
(b) Verhältnis zwischen Verordnung und Richtlinie	112
(c) Umsetzungsfreiheit der Mitgliedsstaaten	113
(d) Zusammenfassung	114
(5) Auflösungsmöglichkeit	114
(a) Verordnungskonforme Auslegung der Richtlinien	114
(b) Stufenverhältnis zwischen Verordnung und Richtlinie	115
(c) Einschränkende Auslegung des Art. 23 Rom I-VO	116
(6) Zwischenergebnis	118
c) Normenkonflikte aus Art. 27 Rom II-VO	119
aa) Inhalt und Auslegung des Art. 27 Rom II-VO	119
bb) Enge und einschränkende Auslegung des Art. 27 Rom II-VO	120
(1) Art. 3 E-CommerceRL	121
(2) Art. 14 lit. b) KfzHaftRL	122
(3) Art. 28 KfzHaftRL	123
(4) Zwischenergebnis	123
d) Konflikt zwischen Primärrecht und Sekundärrecht der EU	123
e) Zwischenergebnis	124
3. Völkerrecht (Konventionskonflikte)	124
II. Konflikte zwischen den Normebenen (ebenenexterner Konflikt)	126
1. Nationales Recht und Europarecht	126
2. Nationales Recht (am Beispiel des deutschen Rechts) und Völkerrecht	127
a) Art. 8 UAbs. 3 Dt.-Iran. NiederlAbk. vs. Art. 7 EGBGB (Konflikt der ersten Dimension)	127
b) Spannungsverhältnisse durch völkerrechtliche Verträge (Konflikt der zweiten Dimension)	130
aa) Spannung zwischen <i>Lex-specialis</i> - und <i>Lex-posterior</i> - Grundsatz	130
bb) Wandel des Normenumfelds	130
c) Auflösungsmöglichkeit	132
aa) Kein <i>treaty override</i> durch Art. 7 EGBGB	132
bb) Wandel des Normenumfelds irrelevant	132
cc) Völkerrechtsfreundliche Auslegung	134
3. Europarecht und Völkerrecht	134

a) Rom I-VO . . . . .	135
aa) Rechtsquellenkonflikt aus Art. 24 Rom I-VO	
(intertemporaler Konflikt) . . . . .	135
(1) EVÜ vs. Rom I-VO . . . . .	136
(a) Beendigung nach Art. 59 WVRK . . . . .	137
(b) Konkludente Beendigung nach Art. 54 lit. b) WVRK	138
(c) Argumente für eine konkludente Beendigung des EVÜ . . . . .	138
(d) Zwischenergebnis . . . . .	140
(2) Behandlung von Dauerschuldverhältnissen zwischen EVÜ und Rom I-VO . . . . .	141
bb) Normenkonflikte aus Art. 25 Rom I-VO . . . . .	144
(1) Inhalt und Auslegung des Art. 25 Rom I-VO . . . . .	144
(a) „[B]erührt nicht die Anwendung“ . . . . .	145
(aa) Wortlaut . . . . .	146
(bb) Entstehungsgeschichte . . . . .	147
(cc) Telos des Art. 25 I Rom I-VO . . . . .	148
(dd) Gegenseitige Rücksichtnahme ebenfalls in völkerrechtlichen Verträgen enthalten . . . . .	150
(ee) Zwischenergebnis . . . . .	151
(b) „Kollisionsnormen für vertragliche Schuldverhältnisse“ – kein völkervertragliches materielles Einheitsrecht (wie das CISG) erfasst . . .	152
(c) Zwischenergebnis . . . . .	155
(2) Haager Instrumente im Anwendungsbereich der Rom I-VO . . . . .	156
(a) Haager-Kaufrechtsübereinkommen . . . . .	157
(b) Exkurs: HKaufÜ vs. CISG . . . . .	159
(c) Art. 3 HKaufÜ vs. Art. 4 I lit. a) Rom I-VO (Konflikt der ersten Dimension) . . . . .	160
(3) Spannungsverhältnisse aus Art. 25 Rom I-VO (Konflikt der zweiten Dimension) . . . . .	163
(a) Zersplitterung des Kollisionsrechts . . . . .	163
(b) Ermöglichung von <i>forum shopping</i> . . . . .	164
(c) Zufällige Ergebnisse sowie widersprüchliche Lösungen durch Absatz 2 . . . . .	165
(d) Anwendungsdefizite/-fehler (Rechtsunsicherheit) . .	166
(e) Kompetenzchaos . . . . .	167
(f) Entwertung des <i>Lex-posterior</i> -Grundsatzes . . . . .	170
(4) Auflösungsmöglichkeit . . . . .	170



(a) Teleologische Reduktion des Art. 20 Rom I-VO . . . .	171
(b) Analoge Anwendung des Art. 25 II Rom I-VO . . . .	172
(c) Einschränkende Auslegung des Art. 25 I Rom I-VO	172
(aa) Pauschaler Vorrang für die Kollisionsnormen der Rom I-VO bei ausschließlich innereuropäischem Bezug . . . . .	173
(bb) Abwägung zwischen Verordnungskollisionsrecht und Völkerkollisionsrecht . . . . .	174
(cc) Kein Verstoß gegen das europäische Primärrecht (gegen Art. 351 AEUV) . . . . .	176
cc) Zwischenergebnis . . . . .	180
b) Rom II-VO . . . . .	182
aa) Inhalt und Auslegung des Art. 28 Rom II-VO . . . . .	183
(1) „[B]erührt nicht die Anwendung“ . . . . .	184
(a) Wortlaut, Entstehungsgeschichte und Telos des Art. 28 I Rom II-VO . . . . .	184
(b) Rücksichtnahmeklauseln des Art. 15 HProdHaftÜ und des Art. 15 HStVÜ . . . . .	186
(2) „Kollisionsnormen für außervertragliche Schuldverhältnisse“ . . . . .	187
(3) Zwischenergebnis . . . . .	187
bb) Haager Instrumente im Anwendungsbereich der Rom II-VO	187
(1) Art. 4–7 HProdHaftÜ vs. Art. 5 Rom II-VO (Konflikt der ersten Dimension) . . . . .	189
(a) Anknüpfungsregime des HProdHaftÜ . . . . .	189
(b) Konflikt mit Art. 5 Rom II-VO . . . . .	189
(2) Art. 3 und 4 HStVÜ vs. Art. 4 Rom II-VO (Konflikt der ersten Dimension) . . . . .	191
(a) Anknüpfungsregime des HStVÜ . . . . .	191
(b) Konflikt mit Art. 4 Rom II-VO . . . . .	192
cc) Spannungsverhältnisse aus Art. 28 Rom II-VO (Konflikt der zweiten Dimension) . . . . .	193
(1) Zersplitterung des Kollisionsrechts und Ermöglichung von <i>forum shopping</i> . . . . .	194
(2) Kompetenzchaos . . . . .	195
dd) Auflösungsmöglichkeit . . . . .	197
(1) Teleologische Reduktion des Art. 24 Rom II-VO . . . . .	197
(2) Auslegung des Art. 15 HProdHaftÜ sowie des Art. 15 HStVÜ zugunsten der Rom II-VO . . . . .	198
(3) Einschränkende Auslegung des Art. 28 Rom II-VO . . . .	198

ee) Zwischenergebnis . . . . .	200
c) Kollisionsrechtliche Normen des Primärrechts und Völkerrecht	201
d) Zwischenergebnis . . . . .	202
<i>B. Gesamtschau der gefundenen Ergebnisse . . . . .</i>	<i>204</i>
I. Kongruente Ergebnisse . . . . .	204
II. Verhältnis der Art. 23, 24, 25 Rom I-VO und Art. 27, 28 Rom II-VO untereinander . . . . .	205
<i>C. Ergebnis zu den Rechtsquellenkonflikten de lege lata . . . . .</i>	<i>207</i>
 Kapitel 6: Weitere Vereinheitlichung des Regelungsbestands des IPR <i>de lege ferenda</i> . . . . .	 209
<i>A. Relevanz der Behebung von Rechtsquellenkonflikten im IPR   de lege ferenda . . . . .</i>	<i>210</i>
<i>B. Behebung der Konflikte innerhalb einer Normebene   (ebeneninterner Konflikt) . . . . .</i>	<i>212</i>
I. Innereuropäische Kohärenz herstellen . . . . .	212
1. Definition des Begriffs „Kollisionsnorm“ im europäischen IPR . .	212
2. Aufhebung der weiterreichenden Gemeinschaftskollisionsnormen	213
3. Änderung oder Aufhebung der Art. 23 Rom I-VO, Art. 27 Rom II-VO . . . . .	215
4. Europäische Gesamtkodifikation zum IPR . . . . .	216
5. Zwischenergebnis . . . . .	217
II. Konventionskonflikte vermeiden . . . . .	217
<i>C. Behebung der Konflikte zwischen den Normebenen   (ebenenexterner Konflikt) . . . . .</i>	<i>218</i>
I. Vereinzelt auftretende völkervertragliche Kollisionsnormen im Anwendungsbereich des nationalen Kollisionsrechts gegebenenfalls aufheben . . . . .	218
II. Vereinheitlichung des kollisionsrechtlichen Normenbestandes bei der EU oder völkervertragliche Modernisierung des IPR unter Beteiligung der EU . . . . .	220
1. Kohärenz zwischen Kollisionsnormen im EU-Recht und aus völkervertraglichen Verträgen stärken . . . . .	221
a) Neufestlegung der Anwendungsbereiche . . . . .	221
b) Aufstellung sogenannter <i>Principles</i> . . . . .	222

c) Aufnahme eines Verweises auf die Fundstellen der Listen aus Art. 26 Rom I-VO und Art. 29 Rom II-VO in Erwägungsgründen	222
d) Klauseln zum Verhältnis verschiedener Instrumente zum IPR untereinander . . . . .	223
e) Zwischenergebnis . . . . .	224
2. Konzentration auf das europäische IPR . . . . .	224
a) Änderung der Art. 25 I Rom I-VO und Art. 28 I Rom II-VO . . .	224
b) Kündigung der völkerrechtlichen Verträge zum IPR durch die Mitgliedsstaaten der EU . . . . .	227
3. Fortbildung des völkervertraglichen IPR . . . . .	227
a) Integration der Kollisionsnormen der Haager Instrumente in das europäische Kollisionsrecht . . . . .	228
b) Verstärkte Präsenz der EU bei der HCCH . . . . .	229
c) Modernisierung und Weiterentwicklung des IPR der HCCH . .	230
d) Auslegungsinstanz bei der HCCH . . . . .	232
III. Zwischenergebnis . . . . .	233
<i>D. Ergebnis zur Konfliktvermeidung de lege ferenda – der „Idealweg“</i>	234
 Kapitel 7: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesenform . .	237
 Literaturverzeichnis . . . . .	251
Stichwortverzeichnis . . . . .	271